

# Fünf Designprinzipien für Kulturwandel

## Designprinzip

## Dies bedeutet für Kulturwandel

**Das Was-und-  
Wie-Prinzip:  
Integriert**

Das „Was“ – z. B. Geschäftsinhalte – und das „Wie“ – die psychologische, überfachliche Seite von Veränderung – verknüpfen

**Das Warum-  
Prinzip:  
Sinnhaft**

Den Wandel mit Bedeutung für die Akteure gestalten sowie das eigene Handeln sinnhaft ausrichten

**Das Pinguin-  
Prinzip:  
Konstruktiv**

Vergangenes wertschätzen, konstruktiv und lösungsorientiert vorgehen sowie Stärken stärken

**Das Ikea-Prinzip:  
Partizipativ**

Akteure zu Mitgestaltern machen und sie in die Entwicklung des Programms und einzelner Interventionen einbeziehen

**Das Mobile-  
Prinzip:  
Systemisch**

Unterschiedliche Wahrnehmungen respektieren; Verbindungen und Abhängigkeiten zwischen Akteuren und Handlungen berücksichtigen